

Modulhandbuch

zur Fachspezifischen Bestimmung (FsB) vom 11. April 2014
(Amtliche Mitteilung Nr. 42/2014)

https://www.uni-siegen.de/start/news/amtliche_mitteilungen/2014/hp0007.pdf

**für das Fach Deutsch
im Masterstudium
für das Lehramt an Gymnasien
und Gesamtschulen**

| Titel des Moduls Neuere deutsche Literatur (Wahlpflichtmodul in GymGe/BK; Pflichtmodul in HRGe) | | | | | |
|---|--|--|--|--|----------------------------|
| Kennnummer MEd-D-HRGe/GymGe/BK-1 | Workload 270 h | Credits 9 LP | Studiensemester 1. | Häufigkeit des Angebots Jedes WiSe | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen 1.1 Epochen der Literaturgeschichte 1.2 Literarische Gattungen, Themen, Motivgeschichte 1.3 Eine Prüfungsleistung in 1.2 | Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h | Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h | geplante Gruppengröße 20 | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Lernergebnisse verknüpfen drei Dimensionen: Korpus, Begriffe, Theorien. 1. Das Wissen um zentrale Texte der neueren deutschen Literatur wird vertieft. 2. Zentrale Kategorien zur Beschreibung von Literatur werden am Korpus erarbeitet. 3. Die Kenntnis von Methoden und Theorien wird verbreitert und vertieft sowie an exemplarischen Begriffen der Literaturwissenschaft (Gattungen, Epochen, Themen, Motive) erprobt und kritisch mit alternativen Zugangsweisen verglichen. | | | | |
| 3 | Inhalte Jeder literarische Text gehört einer Gattung und einer Epoche an, verwendet bestimmte Motive und Formen und ist aus verschiedenen methodischen Perspektiven zu erschließen. Die Lehrveranstaltung erarbeitet von einem bestimmten, kanonischen Textkorpus aus allgemeine Probleme dieser zentralen literaturwissenschaftlichen Kategorien (Epoche, Gattung, Motiv, Verfahren/Formen, Themen, Methoden, Theorien) und reflektiert exemplarisch die unterschiedlichen methodischen und theoretischen Zugangsweisen zu diesem Korpus. | | | | |
| 4 | Lehrformen Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Referate/mdl. Präsentationen | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen - | | | | |
| 6 | Prüfungsformen Prüfungsleistung: Hausarbeit (ca. 12-16 Seiten) Studienleistungen: vgl. §8 der MA-PO | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): MA LiWi (Schwerpunkt Deutsch) | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Gesamtnote bzw. Fachnote Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r Seminarsprecher/in Germanistik | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen Module werden im Masterstudium durch eine Prüfungsleistung in Form einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen. | | | | |

| Titel des Moduls Ältere deutsche Literatur (Wahlpflichtmodul in GymGe/BK) | | | | | |
|---|--|--|--|--|----------------------------|
| Kennnummer MEd-D-GymGe/BK-2 | Workload 270 h | Credits 9 LP | Studiensemester 1. | Häufigkeit des Angebots Jedes WiSe | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen 2.1 Epochen der Literaturgeschichte 2.2 Literarische Gattungen, Verfahren, Motivgeschichte, Rezeption 2.3 Eine Prüfungsleistung in 2.2 | Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h | Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h | geplante Gruppengröße 20 | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Lernergebnisse verknüpfen drei Dimensionen: Korpus, Begriffe, Theorien. 1. Das Wissen um zentrale Texte der älteren deutschen Literatur wird vertieft. 2. Zentrale Kategorien zur Beschreibung historischer Literatur werden am Korpus erarbeitet. 3. Die Kenntnis von Methoden und Theorien wird verbreitert und vertieft sowie an exemplarischen Begriffen der Literaturwissenschaft (Gattungen, Epochen, Verfahren, Motive) erprobt und kritisch mit alternativen Zugangsweisen verglichen. | | | | |
| 3 | Inhalte Jeder literarischer Text gehört einer Gattung und einer Epoche an, verwendet bestimmte Motive und Formen und ist aus verschiedenen methodischen Perspektiven zu erschließen. Die Lehrveranstaltung erarbeitet von einem bestimmten Textkorpus aus allgemeine Probleme dieser zentralen literaturwissenschaftlichen und literaturhistorischen Kategorien (Epoche, Gattung, Überlieferung, Motiv, Verfahren/Formen, Methoden, Theorien) und reflektiert exemplarisch die unterschiedlichen methodischen und theoretischen Zugangsweisen zu diesem Korpus. | | | | |
| 4 | Lehrformen Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Referate/mdl. Präsentationen, Hausarbeit | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen - | | | | |
| 6 | Prüfungsformen Prüfungsleistung: Hausarbeit (ca. 12-16 Seiten) Studienleistungen: vgl. §8 der MA-PO | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) MA LiWi (Schwerpunkt Deutsch) | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Gesamtnote bzw. Fachnote Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r Seminarsprecher/in Germanistik | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen Module werden im Masterstudium durch eine Prüfungsleistung in Form einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen. | | | | |

| Titel des Moduls | | | | | |
|--|---|--|--|---|-----------------------------------|
| Sprache | | | | | |
| Kennnummer MEd-D-HRGe/Gym Ge/BK-3 | Workload 270 h | Credits 9 LP | Studiensemester 1.-2. bzw. 3. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes WiSe und SoSe | Dauer 1 bzw. 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen 3.1 Sprachstrukturen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Graphematik) 3.2 Pragmatik, Soziolinguistik, Sprachgeschichte, Kommunikation 3.3 Eine Prüfungsleistung in 3.2 | Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h | Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h | geplante Gruppengröße 20 | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sollen in der Lage sein, - selbständig Probleme der Sprach-, Text- und Kommunikationsanalyse schulformbezogen methodisch zu bearbeiten, - ein relevantes und angemessenes Thema für ihre Masterarbeit zu finden und vorzubereiten | | | | |
| 3 | Inhalte Schul- und anwendungsnahe Implementierung von Problemen der strukturellen, historischen und funktionalen Beschreibung des Deutschen | | | | |
| 4 | Lehrformen Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Referate/mdl. Präsentationen | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen - | | | | |
| 6 | Prüfungsformen Prüfungsleistung: Hausarbeit (ca. 12-16 Seiten) Studienleistungen: vgl. §8 der MA-PO | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): - | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Gesamtnote bzw. Fachnote Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r Seminarsprecher/in Germanistik | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen Module werden im Masterstudium durch eine Prüfungsleistung in Form einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen. | | | | |

| Titel des Moduls Fachdidaktik Deutsch | | | | | |
|---|--|--|--|---|----------------------------|
| Kennnummer MEd-D-HRGe/GymGe/BK-4 | Workload 240 h | Credits 8 LP (HRGe) bzw. 9 LP (GymGe/BK) | Studiensemester 1.-2. bzw. 2.-3. Semester | Häufigkeit des Angebots Jedes WiSe und SoSe | Dauer 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen 4.1 Aktuelle Themen der Fachdidaktik Deutsch (Vorbereitungsseminar zum Praxissemester) 4.2 Begleitseminar zum Praxissemester: Deutschunterricht beobachten, erforschen, gestalten 4.3 Eine Prüfungsleistung in 4.2 | Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h | Selbststudium 67,5 h 67,5 h 60 h (HRGe) bzw. 90 h (GymGe/BK) | geplante Gruppengröße 20 | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erwerben folgende Kenntnisse und Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Praxis des Deutschunterrichts sowie der einschlägigen Debatten über Modelle und Methoden. • Kenntnisse der Unterrichtsmethoden und ihren Zusammenhang mit Grundmodellen der Didaktik (analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Verfahren). • Kenntnisse einschlägiger Unterrichtsmaterialien (Lehrbücher, Lektürehilfen etc.). • Fähigkeit, Ideen zur didaktischen Planung und Umsetzung von Deutschunterricht zu entwickeln, die auf die Zukunft gerichtet sind und sich nicht nur an der Gegenwart orientieren. • Fähigkeit, Unterrichtsmaterial für den Deutschunterricht sachgerecht einzusetzen sowie eigenes Unterrichtsmaterial zu entwickeln. • Fähigkeit, im Deutschunterricht den Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Textkompetenz, Umgang mit Sprache, literarisches und sprachliches Wissen und problemlösendes Denken zu diagnostizieren und den Bedürfnissen entsprechend zu fördern. • Praktische Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Leistungsbewertung, auch als Diagnose- und Förderinstrument. • Fähigkeit, Aufgaben zur Leistungsmessung zu entwickeln, zu reflektieren und zu evaluieren. | | | | |
| 3 | Inhalte Im Masterstudium werden die zuvor erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten vertieft und schulartenspezifisch adaptiert. Für das Praxissemester ist es erforderlich, fachdidaktisches Wissen erneut mit Blick auf die Erfordernisse der Unterrichtspraxis zu überprüfen und gegebenenfalls zu ergänzen. Eigene Unterrichtsversuche sollen vorbereitet werden durch didaktisch angemessene Planung einzelner Stunden, Entwicklung von Unterrichtsreihen, Beschreibung von Lernzielen bzw. Kompetenzerwartungen. Zur Nachbereitung gehört eine umfassende Reflexion der Unterrichtspraxis. | | | | |
| 4 | Lehrformen Seminaristische Arbeitsformen (z.B. Gruppenarbeiten) in zwei aufeinander bezogenen Seminaren mit möglichst identischen Teilnehmergruppen mit Entwicklung eines Unterrichtsvorhabens / Projektes (inhaltlich und methodisch), Praxisbegleitung sowie Do- | | | | |

| | |
|-----------|---|
| | kumentation und Auswertung des Unterrichtsvorhabens / Projektes; Referate/mdl. Präsentationen |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen - |
| 6 | Prüfungsformen Prüfungsleistung: mündliches Abschlusskolloquium (in Gym/BK 30-45 Minuten, in HR 30 Minuten) Studienleistungen: vgl. §8 der MA-PO |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.). |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): - |
| 9 | Stellenwert der Note für die Gesamtnote bzw. Fachnote Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein. |
| 10 | Modulbeauftragte/r Seminarsprecher/in Germanistik |
| 11 | Sonstige Informationen Module werden im Masterstudium durch eine Prüfungsleistung in Form einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen. |

| Titel des Moduls Vertiefung Literatur und Medien (Wahlpflichtmodul) | | | | | |
|---|--|--|---|---|--------------------------------------|
| Kennnum- mer MEd-D- GymGe/BK- 5 | Workload 180 h | Credits 6 LP | Studien- semester 3.-4. bzw. 4. Sem. | Häufigkeit des Angebots 5.1 (WiSe+SoSe) 5.2 (SoSe) 5.3 (SoSe) | Dauer 1 bzw. 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen 5.1 Probleme der Litera- turwissenschaft 5.2 Examenskolloquium 5.3 Eine Prüfungsleistung in 5.2 | Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h | Selbststudium 67,5 h 7,5 h 60 h | geplante Grup- pengröße 20 | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen 1. Die Kenntnis von Methoden und Theorien wird vertieft und analytisch an zentralen Texten der deutschen Literatur erprobt. 2. Die Grundlagen für die kultur- und medienwissenschaftliche Analyse von Literatur werden vertieft. 3. Literarische Texte werden im Geflecht von literarischen Traditionen, Konventionen, Poetiken, Formen und Verfahren einerseits als Ausprägungen von Medien, Kulturen und ihren Bezügen andererseits verstanden. | | | | |
| 3 | <p>Inhalte</p> <p>a) Die Bedeutung von Texten, zum Beispiel die Frage der Zugehörigkeit zum Kanon, ihr Status als „klassisch“, ihre Bezeichnung als innovativ, stilprägend oder gattungstypisch, hängt nicht allein von den Texten selbst ab, sondern ebenso von der Perspektive, aus der sie erschlossen werden. Die Literaturwissenschaften und ihre Methoden und Theorien richtet sich immer wieder an neuen Problemen aus: dem Problem der Edition, dem Problem der praxeologischen, medialen und kulturellen Situierung, der Sozial- oder Gattungsgeschichte etc. Literatur als Medium aufzufassen und nach der Einführung der Druckerpresse oder des Rotationsromans zu fragen, führt zu anderen Ergebnissen als die Analyse von Motiven oder von Diskursen. Das Modul vertieft daher 1.) das Verständnis für zentrale Probleme der Literaturwissenschaften. Und es macht 2.) deutlich, dass die Literatur, sei es als gesprochenes Gedicht, als gedruckter Text, als Hörbuch, als Verfilmung, als Hypertext oder Libretto einer Oper a) stets als Medium aufzufassen ist und b) immer in der Umgebung anderer Medien auftritt.</p> <p>Die Lehrveranstaltung erarbeitet von einem Textkorpus aus zentrale Probleme der Literaturwissenschaften und reflektiert exemplarisch die mediale und kulturelle Verfasstheit der Texte dieses Korpus.</p> <p><i>Beispielsweise</i> könnten motiv- oder gattungsgeschichtliche Analysen eines Textes mit Fragen der Intermedialität des Motivs verknüpft werden. Oder eine umfassende kulturwissenschaftliche Fragestellung etwa nach der Signatur einer Epoche wie der des Kaiserreiches führt über Fragen der Semantik und kulturellen Positionierung von Texten und Autoren zur Analyse entsprechender textueller Strategien und poetischer Verfahren.</p> <p>Die methodischen und theoretischen Kenntnisse werden verbreitert, das Verständnis für kultur- und medienwissenschaftliche Fragestellungen wird vertieft.</p> <p>b) Das Kolloquium, das von einem der professoralen Kolleginnen und Kollegen angeboten wird, dient der praktischen Vorbereitung der Masterarbeit. Hier werden aktuelle Fragen der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft zumal mit Blick auf das Forschungsfeld der Dozenten und die Forschungsfragen der Masterarbeit der Studierenden erörtert und vertieft. Zudem dient das Kolloquium der Erörterung planungstechnischer und schreibpraktischer Probleme beim Verfassen einer längeren wissenschaftlichen Hausarbeit.</p> | | | | |
| 4 | Lehrformen | | | | |

| | |
|-----------|--|
| | Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten. |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen - |
| 6 | Prüfungsformen Prüfungsleistung: Klausur, Protokoll, Hausarbeit, Präsentation im Kolloquium oder mündliche Prüfung (vgl. §8 der MA-PO) Studienleistungen: vgl. §8 der MA-PO; in 5.2 Teilnahme |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.). |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) MA-LiWi (Schwerpunkt Deutsch) |
| 9 | Stellenwert der Note für die Gesamtnote bzw. Fachnote Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein. |
| 10 | Modulbeauftragte/r Seminarsprecher/in Germanistik |
| 11 | Sonstige Informationen Es handelt sich um eines von vier vorgesehenen Wahl- und Vertiefungsmodulen im Masterstudium in GymGe/BK. In jedem der Vertiefungsbereiche wird ein Examenskolloquium angeboten. Es ist in dem Bereich zu belegen, in dem die Masterarbeit geschrieben wird. Module werden im Masterstudium durch eine Prüfungsleistung in Form einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen. |

| Titel des Moduls Vertiefung Ältere deutsche Literatur (Mediävistik) (Wahlpflichtmodul) | | | | | |
|--|--|--|---|---|-----------------------------------|
| Kennnummer MEd-D-GymGe/BK-6 | Workload 180 h | Credits 6 LP | Studiensemester 3.-4. bzw. 4. Sem. | Häufigkeit des Angebots 6.1 (WiSe+SoSe) 6.2 (SoSe) 6.3 (SoSe) | Dauer 1 bzw. 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen 6.1 Ältere Literatur und ihre Rezeption im Kontext von Medien-, Literatur- und Kulturtheorie 6.2 Examenskolloquium 6.3 Eine Prüfungsleistung in 6.2 | Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h | Selbststudium 67,5 h 7,5 h 60 h | geplante Gruppengröße 20 | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • selbständige Erörterung exemplarischer literatur-, kultur- und medientheoretischer Problemfelder am Beispiel der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Materialität der Kommunikation: Handschrift und Druck, Text-Bild-Bezüge im Mittelalter, Oralität und Literalität, Ikonographie und Schreiben etc.) • Kompetenz im Hinblick auf die Vermittlung historischen und theoretischen Wissens über Literatur und Medien • kritisches Bewusstsein für die Relevanz von Literatur und Medien am Hof, im Kloster und in der Stadt des Mittelalters und der Frühen Neuzeit • vertieftes Wissen zu kulturtheoretisch relevanten Fragestellungen im Hinblick auf mögliche Diskurskontexte der älteren Literatur • kritisches Bewusstsein für Medien, Motive und Funktionen der Rezeption älterer Literatur in der Neuzeit • Vorbereitung auf schriftliche und mündliche Examensprüfungen sowie besonders auf die Masterarbeit | | | | |
| 3 | Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetik und Poetik der Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit • Literatur im Kontext von Gesellschaft • Medialität der älteren Literatur • Mittelalterliche und frühneuzeitliche Literatur im Kontext kulturtheoretischer Diskurse • Die Rezeption der mittelalterlichen Literatur in Literatur, Kunst, Film sowie digitalen Medien der Neuzeit | | | | |
| 4 | Lehrformen Seminaristischer Unterricht, studentische Präsentationen, Diskussionen | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen - | | | | |
| 6 | Prüfungsformen Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit (vgl. §8 der MA-PO) Studienleistungen: vgl. §8 der MA-PO; in 6.2 Teilnahme | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - MA LiWi (Schwerpunkt: Mittelhochdeutsch) | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Gesamtnote bzw. Fachnote Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r | | | | |

| | |
|-----------|--|
| | Seminarsprecher/in Germanistik |
| 11 | Sonstige Informationen Es handelt sich um eines von vier vorgesehenen Wahl- und Vertiefungsmodulen im Masterstudium in GymGe/BK. In jedem der Vertiefungsbereiche wird ein Examenskolloquium angeboten. Es ist in dem Bereich zu belegen, in dem die Masterarbeit geschrieben wird. Module werden im Masterstudium durch eine Prüfungsleistung in Form einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen. |

| Titel des Moduls Vertiefung Sprache (Wahlpflichtmodul) | | | | | |
|--|--|--|---|---|--------------------------------------|
| Kennnum- mer MEd-D- GymGe/BK- 7 | Workload 180 h | Credits 6 LP | Studien- semester 3.-4. bzw. 4. Sem. | Häufigkeit des Angebots 7.1 (WiSe+SoSe) 7.2 (SoSe) 7.3 (SoSe) | Dauer 1 bzw. 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen 7.1 Probleme der Sprachwissenschaft 7.2 Examenskolloquium 7.3 Eine Prüfungsleistung in 7.2 | Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h | Selbststudium 67,5 h 7,5 h 60 h | geplante Grup- pengröße 20 | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sollen in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> - selbständig Probleme der Sprach-, Text- und Kommunikationsanalyse schulformbezogen methodisch zu bearbeiten, - vertieftes linguistisches Problembewusstsein für die historischen Sprachstufen des Deutschen, - ein relevantes und angemessenes Thema für ihre Masterarbeit zu finden und vorzubereiten | | | | |
| 3 | Inhalte Schul- und anwendungsnahe Implementierung von Problemen der strukturellen, historischen und funktionalen Beschreibung des Deutschen einschließlich Schriftlichkeit und Mündlichkeit. Aspekte der Geschichte der deutschen Sprache im Mittelalter (historische Linguistik, historische Grammatik und Semantik, Dichtersprache). Fachliche Themen aus den Feldern Sprachphilosophie, Sprachpsychologie, Sprachgeschichte mit Unterrichtseignung für die Oberstufe. | | | | |
| 4 | Lehrformen Seminaristischer Unterricht, studentische Präsentationen, Diskussionen | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen - | | | | |
| 6 | Prüfungsformen Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit oder Präsentation eines Projekts für die Masterarbeit (vgl. §8 der MA-PO) Studienleistungen: vgl. §8 der MA-PO; in 7.2 Teilnahme | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Gesamtnote bzw. Fachnote Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r Seminarsprecher/in Germanistik | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen Es handelt sich um eines von vier vorgesehenen Wahl- und Vertiefungsmodulen im Masterstudium in GymGe/BK. In jedem der Vertiefungsbereiche wird ein Examenskolloquium angeboten. Es ist in dem Bereich zu belegen, in dem die Masterarbeit geschrieben wird. Module werden im Masterstudium durch eine Prüfungsleistung in Form einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen. | | | | |

| Titel des Moduls Vertiefung Empirische Fachdidaktik (Wahlpflichtmodul) | | | | | |
|--|--|---|---|---|--------------------------------------|
| Kennnummer MEd-D- GymGe/BK- 8 | Workload 180 h | Credits 6 LP | Studien- semester 3.-4. bzw. 4. Sem. | Häufigkeit des Angebots 8.1 (WiSe+SoSe) 8.2 (SoSe) 8.3 (SoSe) | Dauer 1 bzw. 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen 8.1 Empirische Fachdi- daktik 8.2 Examenskolloquium 8.3 Eine Prüfungsleistung in 8.2 | Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5h | Selbststudium 67,5 h 7,5 h 60 h | geplante Grup- pengröße 20 | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erweitern ihren bereits gewonnenen Überblick über aktuelle Ent- wicklungen in der Fachdidaktik Deutsch, einschließlich ihrer theoretischen Fundierun- gen und Bezüge, und lernen, diese Entwicklungen im Hinblick auf ihre Reichweite, ihre Konsequenzen und ihre praktische Umsetzbarkeit kritisch einschätzen. Sie eig- nen sich außerdem zu ausgewählten Aspekten der Fachdidaktik Deutsch vertiefte Kenntnisse an und sind in der Lage, sich mit diesen Aspekten exemplarisch und schulformspezifisch von ihren theoretischen Grundlagen bis zur ihrer praktischen Um- setzung im Unterricht fachlich fundiert auseinanderzusetzen Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in ausgewählten Forschungsmethoden im Bereich der empirischen Unterrichtsforschung (z.B. systematische Beobachtung; Erhebung, Dokumentation und Analyse von Daten). | | | | |
| 3 | Inhalte Aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Deutsch, vertiefte Kenntnisse zu ausge- wählten Aspekten mit einer Schwerpunktbildung im Bereich Literatur oder Sprache (einschließlich des Deutschen als Fremd-/Zweitsprache). Ausgewählte Forschungsmethoden aus dem Bereich der empirischen Unterrichtsfor- schung | | | | |
| 4 | Lehrformen Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Referate/mdl. Präsentationen, selbst- ständige Recherchen | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen - | | | | |
| 6 | Prüfungsformen Prüfungsleistung: Referat/mdl.Präsentation mit Ausarbeitung, Exposé für eine Mas- terarbeit (vgl. §8 der MA-PO) Studienleistungen: vgl. §8 der MA-PO; in 8.2 Teilnahme | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Gesamtnote bzw. Fachnote Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r Seminarsprecher/in Germanistik | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen Es handelt sich um eines von vier vorgesehenen Wahl- und Vertiefungsmodulen im Masterstudium in GymGe/BK. In jedem der Vertiefungsbereiche wird ein Examenskol- loquium angeboten. Es ist in dem Bereich zu belegen, in dem die Masterarbeit ge- schrieben wird. Module werden im Masterstudium durch eine Prüfungsleistung in Form einer Modul- | | | | |

| | |
|--|---------------------------------|
| | abschlussprüfung abgeschlossen. |
|--|---------------------------------|

| | | | | | |
|--|---|--|--|--|--|
| Titel des Moduls Masterarbeit | | | | | |
| Kenn-Nr. MEd-D- HRGe/GymG e/BK 9 | Workload: 600 h | Leistungs- punkte: 20 LP | Studien- semester: 4. Sem. | Häufigkeit des Ange- bots: Jedes Se- mester | Dauer: 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen - | Kontakt- zeit: - | Selbststudium: 600 h | | Geplante Gruppengrö- ße: - |
| 2 | Lernergebnisse/ Kompetenzen Die Studierenden können ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auf Probleme ihres Fachgebietes anwenden. Sie sind in der Lage, ihr Wissen problemangepasst selbstständig zu vertiefen und Problemlösungen zu erarbeiten. Sie können ihre Problemlösung formulieren und argumentativ verteidigen. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen. | | | | |
| 3 | Inhalte Die fachlichen Inhalte der Masterarbeit sind abhängig vom gewählten Thema. | | | | |
| 4 | Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Vgl §8 der Fachspezifischen Bestimmungen | | | | |
| 6 | Prüfungsformen Anfertigen einer schriftlichen Masterarbeit | | | | |
| 7 | Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die Masterarbeit muss mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein. | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls - | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Die Note der Masterarbeit geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen - | | | | |